



Mürzzuschlager Gesang Verein.





Faschingssitzung

Das heurige Jahr begann wieder mit der Teilnahme an der Faschingssitzung. Am 12. Februar war die öffentliche Generalprobe und am 13. sowie am 14. darauf fanden die Vorstellungen statt. Letztere waren wieder ausverkauft. Zur ABBA-Melodie „Mamma mia“ verfassten Birgit und Sylvia einen Text, der lustige (kuriose) Vorkommnisse in der Gemeinde behandelte. Die Zusammenlegung der Gemeinde Ganz mit Mürrzuslag durfte nicht fehlen. Dies war auch ein Thema bei anderen Auftritten. Wir hoben die großzügige Geldverteilung des Ganzer Gemeinderates an die Bürger hervor, welche wieder zurückgenommen werden musste. Gernot, verkleidet als Christkind und Geldscheine verteilend, brachte das Publikum zu Lachausbrüchen.



Dieses Mal wurden wir von einer Livegruppe unterstützt. Die beiden Zebrakowsy und Wolfgang Leistentritt brachten uns in Schwung und gaben den Takt vor.





Abschied von Helene Liebscher

Am 2. April 2015 ist nach langem, schwerem und mit Geduld ertragenem Leiden unser Chormitglied Heli Liebscher verstorben. Heli ist im Herbst 1970 dem Chor beigetreten und war die ganze Zeit bis zu ihrer schweren Krankheit ein treues Mitglied unserer Chorgemeinschaft. Sie war verlässlich und eine Stütze im Sopran. Rund 35 Jahre hat sie zur vollsten Zufriedenheit die Vereinskassa geführt und damit einiges an Arbeit für den Verein übernommen.

Sie wirkte auf den ersten Blick sachlich und nüchtern. Wer sie aber gut kannte, wusste, wie humorvoll sie war und mit Freude lustige Unternehmungen unterstützte. Ihr trockener Witz kam nicht oft heraus, aber wenn, dann analytisch treffend. Sie war um Ausgleich und Harmonie bemüht und trug so zum guten Klima im Chor bei. In der Zeit ihrer Erkrankung ließ sie sich kaum etwas anmerken, obwohl sie großen Belastungen ausgesetzt war. Wir erinnern uns mit Achtung und Dankbarkeit an sie und werden oft an sie denken.





Song Contbest

Die Austragung des diesjährigen Song Contest in Wien nahmen wir zum Anlass, ein Konzert mit Liedern rund um diesen Groß-Singwettbewerb zu gestalten. Der erste Wettbewerb, veranstaltet von der Europäischen Rundfunkunion, fand 1956 statt. Seit diesem Jahr gibt es ihn jährlich. Er wird von bis zu 200 Millionen Zuschauern im Fernsehen verfolgt. Interessant ist auch die Entwicklung: waren es anfangs schlichte Vorträge mit wenig technischer Hilfe, so überschlagen sich heute die Veranstalter mit akustischen und optischen Effekten.

Bewusst wurden die Lieder für unser Konzert so gewählt, dass der Zuhörer einen Eindruck gewinnen konnte, wie unterschiedlich der Geschmack war, der letztlich Siegerlieder bestimmte. Natürlich durften die Siegerlieder österreichischer Interpreten nicht fehlen: *Mercie, Cherie* von Udo Jürgens im Jahr 1966 und *Rise like a Phoenix* mit Concita Wurst im Vorjahr.



Für besondere Einlagen sorgten die drei jugendlichen Solistinnen Laura Hirschler, Lena Juricek und Cheemee Tumar.

Nicht zu vergessen das erweiterte Celloquartett „lilakühl“ unter der Leitung von Gernot Cernajsek. Gernot hat auch viele Lieder und Instrumentalstücke arrangiert und so für den Chor bzw. das Celloquartett aufführbar gemacht.



Obwohl am gleichen Abend eine Kabarett-Veranstaltung im Stadtsaal Mürzzuschlag stattfand, war der Webersaal vollgestopft. Die Stimmung war hervorragend, was viele Besucher animierte, in der Pause in das clix zu strömen und sich zu laben. Noch nie waren die Erlöse aus dieser Pausenbewirtung so gut wie bei diesem Konzert. Auch nach der Pause ging es beschwingt weiter und am Ende waren alle gut gestimmt und zufrieden.





Programm

MGV Mürzklang, lilakühl celloband

Swing the „Prelude“, M. A. Charpentier, Arr. G. Cernajsek

MGV Mürzklang

Mercie, Cherie, Udo Jürgens, Arr. R. Hess,

Siegerlied 1966

Mit 66 Jahren, Udo Jürgens, Arr. J. Dadiani

Griechischer Wein, Udo Jürgens, Arr. L. Maierhofer

lilakühl celloband

Love of my life, Queen, Arr. H. Moser

Every breath you take, Streng, Arr. H. Moser

MGV Mürzklang

Ein bißchen Frieden, Nicole, P. Flammen,

Siegerlied 1982

Chronik

MGV - Mürzklang

2015





lilakühl celloband

Faraway, Apocalyptica, Arr. G. Cernajsek

People help the People, Birdy, Arr. G. Cernajsek

MGV Mürzklang

Love shine a light, Katrina & Waves,

Siegerlied 1997

Money, money, money, ABBA, Arr. Carus Verlag

Pause

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Pause mit uns im clix verbringen.

lilakühl celloband

El Haderech, Traditional, Arr. G. Cernajsek

My heart will go on, Celine Dion, J. Horner, Arr. G. Cernajsek

MGV Mürzklang

I have a Dream, ABBA, Arr. C. Gerlitz

Mamma mia, ABBA, Arr. Carus Verlag

Fernando, ABBA, Arr. Bocu Music

lilakühl celloband, Duett

Kumru, Fazie Say, Arr. H. Moser

Lena's Song, Norgren u. Nilsson, Arr. G. Cernajsek

MGV Mürzklang

Fly on the wings of love, Olsen Brothers, Arr. G. Cernajsek

Siegerlied 2000

Rise like Phoenix, Concita Wurst, Arr. G. Cernajsek,

Siegerlied 2014

Mitwirkende:

MGV Mürzklang unter der Leitung von Birgit Leistentritt

am Klavier: Wolfgang Wippel

lilakühl celloband unter der Leitung von Gernot Cernajsek

Duett: Laura Hirschler, Lena Juricek

Solo: Cheemee Tumar

Chronik

MGV - Mürzklang

2015





Letzte Probe vor den Ferien 2015

Am Dienstag, dem 7. Juli 2015, fand die letzte „Probe“ im Gasthof Lendl statt. Wie üblich gab es nach einem guten Essen nette Unterhaltung und Gesang.

Chorausflug nach Salzburg, 19. – 20. September 2015

An unserem zweitägigen Ausflug nahmen 30 Erwachsene und 4 Kinder teil. Ein Bus der MVG brachte uns zunächst nach Bad Ischl, wo wir unter der sachkundigen Führung eines Journalisten und traditionsbewussten Ischlers einen Rundgang machten. Das Wetter spielte dabei Gott sei Dank mit, und so erfuhren wir auf dem Weg zwischen Kurpark und Esplanade viel über die Bedeutung dieser Stadt. Dr. Franz Wirer eröffnete 1823 hier ein Heilbad, und als sich in der bisher kinderlosen Ehe von Erzherzog Carl und Sophie 1830 nach einer Kur hintereinander drei Buben, die „Salzprinzen“, einstellten, war dies die perfekte Werbung für den Kurort. Er wurde nur für Adel, Geldadel, Komponisten und Schauspieler zur bevorzugten „Sommerfrische“.

Nach einem Mittagessen im „Ischlerbräu“ ging es weiter nach Eugendorf in den schönen Landgasthof „Holznerwirt“, wo wir Quartier bezogen. Danach fuhren wir nach Henndorf zum Gut „Aiderbichl“.



Dort und in 23 anderen sogenannten „Gnadenhöfen“ verbringen etwa 6000 Tiere, denen es nicht immer gutgegangen ist, einen friedlichen Lebensabend. Viele Esel, Ziegen und anderes Getier laufen frei umher und erfreuen mit ihrer Zutraulichkeit die Besucher.

Am Abend wurden wir beim „Holznerwirt“ mit einem köstlichen warmen Buffet verwöhnt und der erste Tag unseres Ausflugs ging in geselliger Runde zu Ende.

Am Sonntag hatten wir einen geführten Rundgang durch die Salzburger Innenstadt. Dabei wies uns unser „Guide“ auf die besondere Bedeutung des Erzbischofs Dietrich von Raitenau (1559 – 1616) hin, der als Bauherr Salzburg zu einer barocken Fürstenstadt machte. Die Tour endete im bekannten „Cafe Tomaselli“.

Am Nachmittag besichtigten wir als letzten Programmpunkt das Barockschloss Hellbrunn mit seinen berühmten Wasserspielen. So mancher wurde dabei zum Gaudium der Gruppe „getauft“, wie zum Beispiel der Verfasser dieser Zeilen.

Auf dem Heimweg stärkten wir uns noch in der Autobahnraststätte Eben





Nord und um 19 Uhr waren wir wieder in Müzzuschlag.



Adventkonzert

Unser Adventkonzert in der Heilandskirche fand am 29. November 2015 statt.

Das Motto lautete „s wintert schon eina“, und das Wetter spielte einigermaßen mit, es war kalt und es gab auch ein wenig Schnee. Die neue Pfarrerin Melanie Pauly begrüßte zu Beginn in „ihrem“



vollen Haus Mitwirkende und Besucher.





In unserem Konzert sangen wir volkstümliche Weihnachtslieder (siehe Anlage) in interessanten Sätzen, vorwiegend von Lorenz Maierhofer.

Die „flautini vivi“ unter der Leitung von Hanni Sander-Gamsjäger und besinnliche Texte, gelesen von unserer

Chorleiterin, trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Nach Meinung der Zuhörer war es ein sehr schönes Konzert, das eine festliche vorweihnachtliche Stimmung verbreitete.



Danach ging es zur Weihnachtsfeier im „Edlacherhof“. Nach einem Jahresrückblick durch unseren Obmann und Dankesworten an Birgit gab es eine Ehrung langjähriger Mitglieder der Chorvereinigung Steiermark.

Mit dem Ehrenbrief für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Robert Köck
Dr. Ernst Pinter
Friedrich Schebesta
Erich Schrittwieser

Mit dem goldenen Abzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Mag. Dagmar Bauer
Mag Günther Bauer

Mit dem silbernen Abzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Ferdinand Harzl

Danach ging es zum gemütlichen Teil über, wir speisten – wie jedes Jahr – Backhendl mit Erdäpfelsalat und verbrachten miteinander einen netten Abend.

Programm

Mitwirkende: **MGV Mürzklang** unter der Leitung von Birgit Leistentritt
flautini vivi unter der Leitung von Hanni Sander-Gamsjäger

MGV Mürzklang: ‘s winter schon eina, ‘s kält, Lorenz Maierhofer,

Winter is wieder im Land, Lorenz Maierhofer





Waht da Schneewind, Rosa Mayer, Lorenz Maierhofer

flautini vivi: **Das Christkind kommt bald**
Als ich bei meinen Schafen wacht
Uns ist ein Kindlein heut geboren

MGV Mürzklang: **Gebet der Engel und Hirten, Viktor Zack**
Kirchberger Hirtenlied, Lorenz Maierhofer
Botschaft von der Weihnacht, Lorenz Maierhofer

flautini vivi: **Wir warten mit Freuden**
Singet frisch und wohlgemut
Lobt Gott, ihr Christen

MGV Mürzklang: **Kling, Glöcklein, klingelingeling, Volkslied**
Süßer die Glocken nie klingen, altes Weihnachtslied
Fröhliche Weihnacht überall!, Text und Musik unbekannt

flautini vivi: **In dulci jubilo**
Singt und klingt
Engel singen Jubellieder

MGV Mürzklang und flautini vivi: Still, o Himmel, aus Sänger- und Musikantenzeitung

MGV Mürzklang: **Maria durch ein Dornwald ging, altes Weihnachtslied**
Es ist ein Ros entsprungen, altes Weihnachtslied
Es wird schon glei' dumper, Volkslied aus Tirol

Gemeinsames Singen der Mürzer Chöre in der Stadtpfarrkirche am 20. Dezember 2015

Wir sangen „Botschaft von der Weihnacht“, „Gebet der Engel und Hirten“ und „Maria durch ein Dornwald ging“. Das Konzert war ausgezeichnet besucht. Danach gab es ein Zusammentreffen der Sängerinnen und Sänger im Pfarrhof bei Kletzenbrot und warmen Getränken.

25. Dezember: Gestaltung der Festmesse mit Liedern aus unserem Adventkonzert und einem Weihnachts-Kyrie.

Dagmar, Günther und Peter wünschen Euch ein schönes Sangesjahr mit viel Gesundheit!

